

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Kur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" " Halbjahr . . .	5.—	Bringer-	6.20
" " Vierteljahr . . .	3.—	lohn	4.—
" " einen Monat . . .	1.50		1.80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Eindrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

41. Jahrgang.

41. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 317.

Donnerstag

14. November

1907.



511. Abonnements-Konzert. Kapelle des Füs.-Rgts. von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Fussparade, Marsch aus der Operette „Auf ins Metropol“ Holländer.
2. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ D. F. Auber.
3. Divertissement aus der Oper „Lohengrin“ Rich. Wagner.
4. Straubinger-Walzer aus der Operette „Bruder Straubinger“ Eysler.
5. Grosse Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ . . . A. v. d. Voort.
6. a) Abendlied
b) Amoretten, Ständchen } Kockert.
7. Melodien aus der Operette „Das Jungfernstift“ . . . Gilbert.
8. Bjorneborgarnes-Marsch aus dem 30jährigen Kriege.

Zur Vermeidung von Irrthümern
wolle man genau auf den Namen

„Königl. Selters“ (Niederselters)

achten.

3389

Sehenswürdigkeit ist der RATSSELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden. 3297

Fr. Vollmer, Geschäft für feine Herrenkleidung (English tailor)
Friedrichstrasse 4. — 50 Schneider.

3260

Wiesbaden, 14. November.

— Heute Nachmittag wird das Kurhaus-Abonnementskonzert von der
Kapelle des Regiments von Gersdorff unter Leitung des Herrn Kapellmeisters
Gottschalk ausgeführt werden.

— Der Vortrags-Abend, welchen die Kurverwaltung heute 8 Uhr
im kleinen Konzertsale des Kurhauses zu dem mässigen Vorzugspreise für
Abonnenten von 1 Mk. veranstaltet, ist kein Recitations-Abend in landläufigem
Sinne. Es handelt sich nicht um die Deklamation von Poesien durch einen
reproduktiven Künstler, sondern es wird der selbstschaffende Dichter in eigener
Person aus seinen Werken zu uns sprechen und zwar kein Geringerer als
der berühmte zeitgenössische Lyriker Gustav Falke, den der Senat der
dankbaren Stadt Hamburg, die ihm zur zweiten Vaterstadt wurde, kürzlich
dadurch ehrte, dass er ihm in Anerkennung seines bisherigen Schaffens einen
lebenslänglichen Ehrensold verlieh. Es wird somit heute nicht nur das
gesprochene Wort, sondern auch die Persönlichkeit des Dichters das Interesse
des Zuhörers fesseln. Wenn ein Komponist von dem gleichwertigen Range
Gustav Falke, dessen Bedeutung eigentlich keines besonderen Hinweises und
Kommentars bedürfen sollte, seine Werke persönlich vorführt, so ist ihm in

512. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber.
2. Einzug der Götter in Walhall Rich. Wagner.
3. Aubade und Aragonaise aus der Oper „Der Cid“ . . . J. Massenet.
4. Variationen aus dem A-dur-Quartett L. v. Beethoven.
5. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod.
6. Zwei Lieder:
a) Sonnenaufgang } O. Meyer.
b) Lenzes Einzug }
Solo-Trompete: Herr E. Schwiegk.
7. Scènes napolitaines, Suite J. Massenet.
a) La danse. b) La procession et l'improvisateur. c) La fête.

Abends 8 Uhr im kleinen Konzert-Saale:

Recitations-Abend.

Herr Gustav Falke aus Hamburg.

PROGRAMM.

I. Teil: Am Himmelstor. Gedenktafel. Schweigen. Gebet. Ein Tageslauf. Die
feinen Ohren. Die tote Mutter. Schritt der Stunde. Das Herz. Märchen. Fromm.
Seliger Eingang. Der törichte Jäger. Die Bodenkammer. Meinem Kinde. Es schneit.
Konsequenz. Das Birkenbäumchen. Der Tulpenbaum. Der schlafende Wind. Lockung.
Die Sorglichen. Nürrische Träume.

Pause.

II. Teil: Gestorben. Der schönste Kranz. Mädchenlachen. Das Frühlingsfest.
Die Heiratseiche. Hans Haverland. Thies und Ose. Der Rittmeister. Der Trommelgraf.
Hans Spork. Die Sühneglocke. Was haben denn wir Schnsider.

Pause.

Aus dem V. Gesang der epischen Dichtung „Der gestiefelte Kater“.

Eintrittspreis alle Plätze 2 Mk. Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten (Inhaber von Jahresfremdenkarten,
Saisonkarten und Einwohnerkarten) gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tages-
kasse im Hauptportale.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenspauzen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

der Regel im voraus ein volles Haus sicher. Hoffen wir, dass diesmal auch
der Name und die Person eines gefeierten Dichters die gleiche gebührende
Berücksichtigung finden möge.

— Die Kurhaus-Abonnenten und Tageskarten-Inhaber erwartet morgen
Freitag wieder ein besonderer Kunstgenuss im grossen Saale des Kurhauses,
da die Kurverwaltung für diesen Abend ein Orgel-Konzert (Orgel: Herr
Kapellmeister Afferni) unter Mitwirkung der Frau Afferni-Brammer
(Violine) und des Herrn Harfenisten Hahn anberaumt hat.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 11. bis 17. November 1907.
(Änderungen vorbehalten.)

Freitag, den 15. November.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsale:

Orgel-Konzert.

Frau May-Afferni-Brammer (Violine).
Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister (Orgel).
Herr A. Hahn (Harfe).

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten), für Nichtabonnenten gegen Tageskarten zu 1 Mk.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Samstag, den 16. November.

Abends 7 1/2 im grossen Konzertsale:

II. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solist:

Herr Moriz Rosenthal (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Programm.

1. Ouverture „In Italien“ op. 49 C. Goldmark.
2. Klavier-Konzert in B-moll mit Orchester P. Tschaikowsky.
Herr Rosenthal.
- P a u s e .
3. Symphonie in G-dur J. Haydn.
4. Klavier-Vorträge:
a) Lindenbaum Schubert-Liszt.
b) Papillons Rosenthal.
c) Humoreske über Themen von Strauss
Herr Rosenthal.
5. Mephisto's Walzer aus Lenau's „Faust“ Der Tanz in
der Dorfschenke F. Liszt.

Nach der zweiten Nummer findet eine längere Pause statt.

Eintrittspreise:

Logensitz 5 Mark, I. Parkett 1.—12. Reihe 4 Mark, I. Parkett 13.—22. Reihe 3,50 Mark, II. Parkett 3 Mark, Ranggalerie 3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2,50 Mark.
Abonnementspreise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz 48 Mark, I. Parkett 1.—12. Reihe 42 Mark, I. Parkett 13.—22. Reihe 36 Mark, II. Parkett 30 Mark, Ranggalerie 30 Mark. Ranggalerie Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.

Von 6 1/2 Uhr ab haben zu der Wandelhalle, dem grossen und kleinen Konzertsale nur Inhaber von Cyklus-Konzert-Karten Zutritt, während von dieser Zeit ab zu den Spiel- und Konversationszimmern, dem Muschelsaale und den Lesezimmern ausser Tageskarten und Abonnementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) auch noch Cyklus-Konzert-Karten berechnen. Eingang von der Gartenterrasse.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Beleuchtung der Kaskaden.

— Wohl dem bedeutendsten Klavier-Abende, den wir seit Jahren hier erlebt haben, sehen wir in dem II. Kurhaus-Cyklus-Konzerte am Samstag dieser Woche entgegen. Moriz Rosenthal gilt bekanntlich als der hervorragendste Vertreter des modernen Klavier-Virtuosentums. Bereits in den Jahren 1900, 1901 und 1902 trat er im hiesigen Kurhause mit einem Erfolge auf, den vorher nur Anton Rubinstein an derselben Stelle zu verzeichnen hatte.

— (Wolzogen-Konzert) Das Konzert der Frau von Wolzogen, das morgen Freitag im Kasinosale stattfindet, begegnet bei unserem kunst-sinnigen Publikum regem Interesse. Das Programm verspricht einen seltenen und eigenartigen Genuss. Die Künstlerin wird zunächst „Alte deutsche Balladen und Liebeslieder“ zur Lautenbegleitung zum Vortrag bringen, unter denen sich ernste und heitere Gesänge aus dem 16., 17., 18. und 19. Jahrhundert befinden. Sehr reizvoll dürfte die zweite Gruppe der vorgesehenen Gesänge „Tanzweisen in fremden Zungen“ sein. Der letzte Teil des Programms bietet heitere „Scherz- und Sportlieder“; in ihm wird Frau von Wolzogen mit ihrer geradezu verblüffend wirkenden Sprachfertigkeit — die Künstlerin beherrscht in den etwa 200 Volksliedern ihres Repertoires 10 Sprachen und zahlreiche Dialekte-Volkslieder aus aller Herren Länder (französische, englische, Niggersongs, schwäbische etc.) in den Idiomen der betreffenden Gegenden vortragen.

Sonntag, den 17. November.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr im Abonnement:

Doppel-Konzert.

Beleuchtung der Kaskaden.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationsräume) stets strengstens untersagt.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer, für Hochzeiten, Geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise)

Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von M. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 9 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Rosbacher
gesündestes
Mineral-Tafelwasser
ROSbacher BRUNNEN in BAD HOMBURG

Allein-Verkauf

für 3276

Wiesbaden:

Friedr. Schaab

Grabenstrasse 3.

Telephon 512.

Schneider
Gross.
3263

Kirchgasse 4, I. Etage.
Atelier
für feine Herrenkleidung.
Lager: In- und ausl. Stoffe.
Reelle Bedienung. Solide Preise.
English spoken. Telephon 3934.



E. Knaus & Co

Inhaber: Hermann Kubasch. Gegründet 1824.
Fernspr. 3579. Wiesbaden, Langgasse 16,
empfiehlt zu zivilen Preisen sein
Spezial-Institut aller optischen Artikel

als: Brillen und Klemmer in allen Formen. — Ferngläser, Operngläser
und Prismenfeldstecher in Aluminium, als auch Perlmutter und Emaille.
Lorgnetten in allen Dessins. — Ferner Barometer und Thermometer für
alle Zwecke. — Reisszeuge, Lupen, Lesegläser etc. etc.
Bestens empfohlen von den Herren Augenärzten. 2336

Gedenktage.

1716. Der Philosoph Gottfried Wilhelm Freiherr von Leibniz in Hannover gestorben.
1775. Der Kriminalist Paul Johann Anselm Ritter von Feuerbach in Hainichen bei Jena geboren.
1797. Der Geolog Sir Charles Lyell in Kinnordy (Forfarshire) geboren.
1802. Der Sprachforscher August Pott in Nettelrede (Hannover) geboren.
1825. Der Schriftsteller Jean Paul Friedrich Richter in Bayreuth gestorben.
1831. Der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel in Berlin gestorben.
1897. Deutsche Marinetruppen besetzen die Kiautschoubucht.
1899. Samoa-Abkommen zwischen England und Deutschland.

Hotel Bellevue u. Bäder

Neu erbaut 1906. Modernster Comfort.
Wilhelmstrasse 26.

3326

Feines Familienhaus I. Ranges

Schöne freie Lage gegenüber den Promenaden, Kgl. Theater u. Kurhaus.
Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen.

Burg-Café

Gr. Burgstrasse 10, zwischen Kgl. Schloss und Theater.

Billards. Familien-Café. Originalweine.

Liköre von Bols, Focking, Macholl etc. — Conditorei. — Amerikan drinks.
Pilsner Urquell, Münchener Löwenbräu, Pfungstädter Märzenbier.

Ausgesuchte kalte Küche.

Täglich nachmittags von 4—6 und abends von 9—12 Uhr:

Künstler-Konzert.

3012

Walhalla-Wein-Kasino,

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Eingang Kirchgasse. Hochmodern eingerichtet. Eingang Kirchgasse.

Feinste französische Küche. ♦ ♦ Auserlesene Flaschenweine erster Firmen. ♦ ♦ Vorzügliche Weine im Glas.

3293

Neue Inhaber: Gebrüder Scharhag.

Pension Fortuna

Paulinenstrasse 7
(Ecke Gartenstr. u. Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort.
Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. —
Niederdr.-Dampfb. — Thermalb. Tel. Nr. 922.
Preisw. Pens.-Arrangem. Inh.: J. Knipper.

Sonnenbergerstr. 15
u. Leberberg 2

Villa Prinzessin Louise

Sonnenbergerstr. 15
u. Leberberg 2

(vormals Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzessin Louise von Preussen)

Feinste Lage Wiesbadens. Nächste Nähe vom Kochbrunnen, Kgl. Theater und Kurhaus.

Vornehme Fremden-Pension.

Haus I. Ranges.

Hochelegante Räume, darunter einige „aussergewöhnlich“ grosse und hervorragend schöne
Südzimmer mit Balkon. Exquisite Küche Thermalbäder. Günstige Pensionsarrangements.
Table d'hôte und kleine Tische.

Telephon 471.

3283

Ernst Stroh und Frau.

Peizwaren

Grösste Auswahl in Zobel, Marder, Nerz, Persianen,
Stunks, Silber-, Blau- und Weissfuchs-Artikeln.

Hermelin-Cravatten mit echten Schweifen garniert,
neueste Façons, von 20 Mark an, empfiehlt das

Spezial-Geschäft Albert Offszanka

Palast-Hotel

Wiesbaden

3290

English spoken.

Telephon 4054.

On parle français.

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstück- u. Abendkarte

Diner von 12—2 Uhr

von Mk. 1.25 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Saison.

1

Loesch's Weinstuben
(in altdeutschem Style)
Besitzer: **JOH. SCHMID.**
(Kellereien: Neugasse 4)
Weingrosshandlung
Reichhaltiges Lager in 3302
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine. — Kognaks & Champagner.

Telephon 356

Ausschank

Ia selbstgepflegter
weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung

Reichhaltiges Lager in 3302

Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.

Dessertweine. — Kognaks & Champagner.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3262

Hotel u. Pension Reichspost

Nikolasstrasse 16/18.

Zimmer von 2 Mk. an.
Pension von Mk. 5—6.50.
Zentral-Heizung.
Elektrisches Licht.
Thermalbäder.
On parle français.
English spoken.

Bes.: E. Zorn.

3234

Jos. Lutz

Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Taschenuhren.

3349

Max Möller, Webergasse 11 n. d. Wilhelmstr. Ladies Tailor.

Wiener Damenschneider für Tailor-Made und Gesellschaftskleider.
Eleg. Schnitt. — Solide Preise.

3273

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig,** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.

3207

Hotel du Park et Bristol

— Bäder —

Wilhelmstrasse 28 u. 30, Wiesbaden.

Schönste Lage vis-à-vis den Promenaden, dem Königl. Theater und Kurhaus.
Familien-Hotel I. Ranges.
 Grosse Gesellschaftsräume. — **Garten-Terrasse.**
 Einzelne Zimmer, sowie grössere abgeschlossene Appartements.
Mineral-, Süss- und Elektr. Licht-Bäder, sowie Bäder auf jeder Etage. — Stallung u. Remise für mehrere Pferde, Wagen u. Automobile.
 Inh.: **J. Effelberger,**
 langjähriger Direktor im Hotel Wilhelma in Wiesbaden.

Hotel u. Restaurant Burghof

Neu!

21/23 Langgasse 21/23

Neu!

Luftige helle Restaurationsräume. — **Garten.** — **Beste Küche.**
 Diners à part von 12—3 Uhr von Mk. 1.50 an.
 Soupers von 6—11 Uhr von Mk. 1.75 an.
 Fürstenberg-Bräu (Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers).
 Weine erster Firmen.
 Jedes Zimmer mit Frühstück Mk. 3. — Billige Pensionspreise. — Bäder.
 Dir. **Theodor Beckmann,** früher Burghof Dortmund.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Krankheiten der Bewegungsorgane, Erkrankungen des Nervensystems, Bluterkrankungen, Frauenkrankheiten und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin vorgenommen in **Wiesbaden** im

Augusta Viktoriabad

Badehaus des Hotel Nassau

„ „ Palast-Hotel

„ „ Hotel zur Rose

„ „ Hotel Vier Jahreszeiten

in **Schlangenbad**

3264*

in den Königlichen Badehäusern.

Neu eröffnet! Grethers Weinsalons Neu eröffnet!

I. Etage (Hotel St. Petersburg) I. Etage
 an der Wilhelmstrasse 3 Museumstrasse 3 am Marktplatz.
 Telefon 936.

3239

Elegantes Restaurant allerersten Ranges.

Exquisite Küche **Auserlesene Weine**

— Alle Delikatessen der Saison. —

Dejeuners, Diners, Soupers, Speisen à la Carte.

Einzelne Salons für grössere und kleinere Gesellschaften.

Kraft's Milch

3355

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,

Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

Sauermilch (Dickmilch) Sahne.

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. **W. Kraft's Milchkur-Anstalt,** Dotzhelmerstr. 99.
 Unter Aufsicht des Ärtzl. Vereins, des Instituts für Chemie & Hygiene von Prof. Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- & Depart.-Tierarztes dahier.

Hotel Aegir

Wiesbaden. **Thelemannstr. 5.** **Moderner Komfort,**

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

— **Vorteilhafte Arrangements.** —

3261

Ch. Rowold, Besitzer.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianinos

Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere

Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonos, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33

Telephon 2458. — Gegründet 1864.

3244

Coiffeur Alexander

Salon I. Ranges

für **Odulation marcel**

Shampooieren, Frisieren & Manicure

3287

Hotel 4 Jahreszeiten,

Telephon 1992. Wilhelmstrasse 46.

SPEDITION



Abholung von Fracht- u. Eilgütern zur Bahn zu jeder Tagesstunde.



Königlicher Hofspediteur
L. Rettenmayer



Bureau: **Nikolasstrasse 3.**

3323

Daughters of Gentlemen, who wish to learn the German language, study music, painting, visit theatres, concerts etc. are kindly received and find comfortable, highly recommended home with lady and daughter. Apply Dambachtal 1 I. 3234

Das **Immobilien-Geschäft** von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden, empfiehlt sich im An- u. Verkauf von Häusern und Villen, sowie z. Miete und Vermietung v. Ladenlokalen, Herrschaftswohnungen unter kul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd. Lloyd“, Billets z. Originalpreisen, jede Auskunft gratis. Kunst- u. Antikenhandlung. Telefon 2388. 3327

Kleine möblierte Villa mit Küche zu vermieten. **Nerotat 22.** 3352

Wiesbaden
Sonnenbergerstrasse 37

Haltestelle der elektr. Bahn

Pension Anglaise

vorm. Palais Ihr. Kgl. Hoh. Prinzessin Ardeck.

In bester Kurlage gegenüber d. Kurpark.

— **Neu eingerichtet** —

Lift. Elektr. Licht. Niederdruckdampfheizung.

Thermalbäder.

Vorzügliche Küche.

Grosse schöne Südzimmer.

Günstige Winterarrangements.

Telephon 929.

Emilie Ippel,

Nachf. von Miss Pearson.

3279

Villa Carolus

Nerotat 5.

Zimmer mit und ohne Pension. Feinste ruhige Lage direkt an den Anlagen. 3 Min. vom Wald.

3265

Frau Bradke-Helferich.

Pension 3346

Villa Carmen

7 Abeggstrasse 7

Vornehmes ruhiges Haus. Anerkannt vorzügliche Verpflegung. — Bäder in jeder Etage. — Winter-Pensionspreise. Telefon 3437.

Frau E. Nitsch. Frau Oberstleutn. C. Veith.

Villa Eutychon

Mainzerstrasse 14 (nahe Kurhaus und Hoftheater)

Neu möbl. Zimmer mit u. ohne Pension
 Auch ganze Etage evtl. mit Küche

Vorteilhafte Winterarrangements

Schöner grosser Garten. Autogarge.

Elektr. Licht. Thermalbäder.

English spoken. — On parle français.

Man sprekt Hollandsch. 3321

Villa v. d. Heyde

Sonnenbergerstrasse 26

Telephon 1018. 3365

Nahe Kurhaus, Theater, Kochbrunnen. Ganz neu und elegant eingerichtete Zimmer, darunter gr. Parterre-Südzimmer 2—3 ineinandergehend m. gedeckten Terrassen u. Balkon. **Zentralheizung, Elektr. Licht, Bäder.** Anerkannt beste Verpflegung. Jede gewünschte Diät. Aerztlich sehr empfohlen.
 Günstige Winterarrangements.

Pension Miranda, Abeggstr. 8

in gesunder ruhiger Kurlage, empfiehlt ihre behaglich eingericht. Zimmer mit Pension (ganz oder teilweise). Bäder im Hause. 3280 Inhab.: **Frl. Cl. Reimann.**